



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

RIO DE JANEIRO 2016

Deutscher Ruderverband

Aktualisiert und verabschiedet am 03.11.2015

Deutscher Ruderverband

1. Sportart	Rudern
2. Wettkampfzeitraum	06.-13.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	14
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Maximale Quotenplätze:	14 pro Nation
Maximale Teilnehmer/innen:	48 pro Nation

5. Internationaler Qualifikationsweg

Der Hauptteil der Quotenplätze (380 Ruderer/innen, 139 Boote) wird bei der Weltmeisterschaft 2015 in Aiguebelette/FRA (30.08.-06.09.2016) vergeben.

Die weiteren Quotenplätze werden bei Kontinentalwettkämpfen vergeben (für Europa: Finale Qualifikationsregatta Luzern/SUI (22.-25.05.2016)).

Disziplinspezifische Quotenplatzverteilung:

Bootsklasse	WM 2015	Kontinentale Qualifikationsregatten				Finale Qual.Reg.	Gesamt Boote	Gesamt Athleten/innen
		Asien	Afrika	Latein Amerika	Europa+ AUS,NZL,CAN,USA			
M 1	9	7	4	6	3		29	29
M 2-	11	-	-	-		2	13	26
M 2x	11	-	-	-		2	13	26
M 4-	11	-	-	-		2	13	52
M 4x	8	-	-	-		2	10	40
M 8+	5	-	-	-		2	7	63
Männer LGW								
ML 2x	11	3	1	3	2		20	40
ML 4-	11	-	-	-		2	13	52
Frauen LGW								
F 1x	9	7	4	6	3		29	29
F 2-	11	-	-	-		4	15	30
F 2x	11	-	-	-		2	13	26
F 4x	5	-	-	-		2	7	28
F 8+	5	-	-	-		2	7	63

Frauen Leichtgew.								
FL 2 x	11	3	1	3	2		20	40
Host Nation (F 1x + M 1x)							2	2
Tripartite Places F 1x + M 1x							4	4
Boote	139	20	10	18	10	22	215	
Athleten/innen								550

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio 2016.

Im Rahmen seiner nationalen Zuständigkeit legt der Deutsche Ruderverband (DRV) die nationalen Nominierungskriterien fest und schlägt Mannschaften und Einzelsportler vor.

Im Fall eines erzielten Quotenplatzes im Rahmen der kontinentalen Nachqualifikation in Luzern (22.-25.05.2016) greifen die Qualifikationskriterien der FISA. Sollte es aufgrund dieser Kriterien notwendig sein, dass der nationale Verband zwischen qualifizierten Bootsklassen auswählen muss, so entscheidet die DRV-Nominierungskommission auf Basis der folgenden Nominierungskriterien. Die Entscheidung wird innerhalb max. 3 Tagen bekanntgegeben.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Es stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Ruderverbandes.

Nominierungskommission

Die Nominierungskommission schlägt dem Vorstand des DOSB die Athleten/innen der Olympiamannschaft im Rudern zur Nominierung vor.

Der Nominierungskommission des DRV gehören an:

- Vorsitzender
- Sportdirektor
- Cheftrainer
- Fachressortvorsitzender Leistungssport
- Aktivensprecher des Deutschen Ruderverbandes

Zielstellung

Ziel des DRV ist es 10-12 Bootsklassen für die Olympischen Spiele 2014 zu qualifizieren. Beabsichtigt sind 2-4 Medaillen zu gewinnen und um 1-3 Gold zu kämpfen.

Nominierungskriterien

Saisonleistung in der Vorbereitungsphase zu den Olympischen Spielen, beginnend nach der Qualifikations-WM 2015 und berechtigte Chance das A-Finale der olympischen Regatta zu erreichen. Bewertungskriterien und Bewertungswettkämpfe für 2016 sind:

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Teilnahme an zentralen Trainingsmaßnahmen (TWE, Trainingslager) auf Einladung.
- EM Brandenburg: 06.-08.05.2016
- Welt Cup Luzern: 27.-29.05.2016
- Welt Cup Poznan: 17.-19.06.2016 (nur für Mannschaften die noch nicht den entsprechenden Leistungsnachweis in der Saison erbracht haben)

Zusatz für Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung im Leichtgewichts-Bereich ist die zum Nominierungsdatum gültige Regelung des internationalen Verbandes FISA, (aktuell gültige Regel 31 vom Februar 2013).

Es gilt die Körpergewichtsregelung von max. 72,5 kg für Männer und 59 kg für Frauen (Ø je Mannschaft von 70kg für Männer und 57kg für Frauen). Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende der olympischen Regatta (13.08.2016) verbindlich.

Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften können Um- und Neubildungen vorgenommen werden.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit ein oder mehrerer Ruderer/innen gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft zurückgezogen werden und dafür die Nachnominierung einer neuen Mannschaft vorgenommen werden. Beide Entscheidungen trifft die Nominierungskommission.

7. Nominierungstermin